

Evangelische Kirchengemeinde Hochstadt

Homepage: www.hochstadt-kirche.de

Email: pfarramt.hochstadt@ekkw.de

Gemeindebüro, Wallgraben 4

☎ 06181 / 43 17 47

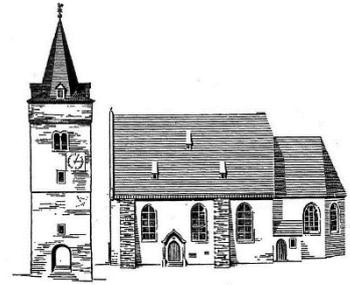
Mo-Do 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarrer Philipp von Stockhausen

Philipp.vonStockhausen@ekkw.de

Pfarrer Markus Heider

Markus.Heider@ekkw.de



Hochstadt, am 18. Dezember 2020

An alle evangelischen und ökumenischen Haushalte in Hochstadt

Und nun kommt alles ganz anders...

Das hatte sich Maria ganz anders vorgestellt: Sie war hochschwanger, kurz vor der Entbindung, und muss jetzt auf Reise gehen - nach Bethlehem. Mein Gott, auch das noch!

Vieles hatte sie sich anders vorgestellt, als es gekommen war: Einfach, aus heiterem Himmel, schwanger zu werden...; die seltsame engelhafte Erscheinung, die ihr verkündete, dass das Kind von Gott sei...; Josef, der erschrocken war, als sie es ihm erzählte... Und nun diese Reise in die Herkunftsstadt von Josef, dem Zimmermann. Jetzt suchen sie eine Herberge. Doch sie finden in ganz Bethlehem keine freie Unterkunft. Es ist zum Verzweifeln! Es war alles anders, als sie es sich vorgestellt hatten...

Liebe Gemeinde, wir hatten uns Advent und Weihnachten auch ganz anders vorgestellt: Endlich einmal wieder mit der Familie zusammen feiern, Gäste einladen, gemütlich zusammen essen und trinken, die Advents- und Weihnachtsfeiertage in Gesellschaft verbringen... die Sorgen des Alltages in den Festtagen vergessen. Und nun kommt es ganz anders...

Maria und Josef müssen sich neue Wege suchen ... Und doch, Gott ist dabei, das war ihnen klar. Auch in der Kirchengemeinde müssen wir neue Wege finden, damit möglichst viele Menschen mit Weihnachten feiern können! In die Kirche können nicht viele Personen kommen, es muss daher andere Wege geben! Es sind neue Wege, die wir beschreiten, auf den Straßen von Hochstadt.

Wir möchten Sie ermutigen, wie Maria und Josef, darauf zu vertrauen: Gott geht mit uns!

Und nun kommt alles ganz anders... keine Präsenzgottesdienste bis 10. Januar

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 17. Dezember beschlossen, mit sofortiger Wirkung bis einschließlich 10. Januar 2021 alle geplanten Gottesdienste und Andachten in der Kirche und im Freien abzusagen.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, gerade mit Blick auf die bevorstehenden Festtage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel. Der Beschluss ist vor dem Hintergrund des aktuellen Infektionsgeschehens gefasst worden. Wir haben die Freiheit, Gottesdienste zu feiern. Wir haben aber auch eine große Verantwortung gegenüber den Gottesdienstbesuchern und unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden. In einer Zeit, in der es geboten ist, Kontakte zu reduzieren, können wir uns nicht vorstellen, eine große Zahl von Menschen zu Gottesdiensten zu versammeln.

Weihnachten findet aber trotzdem statt und wir haben einiges für Sie geplant:

Gottesdienst zeitgleich am Heiligen Abend um 16.30 Uhr

Wir feiern gemeinsam, auch wenn wir nicht an einem Ort sein können. Um 16.30 Uhr werden die Glocken läuten und wir feiern Gottesdienst. Den Ablauf mit allen Texten und Liedern finden Sie auf der Rückseite. Sollten Sie keine Bibel und Gesangbuch zur Hand haben, können Sie die QR-Codes absキャンen und bekommen Sie angezeigt und vorgespielt.

Krippenspiel

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ein Krippenspiel vorbereitet, das von der Homepage der Kirchengemeinde abzurufen sein wird. Freuen Sie sich mit uns auf eine besondere Aufführung, die von einem Team von Jugendlichen aufgenommen und bearbeitet wurde: www.hochstadt-kirche.de

Videogottesdienst am 1. Weihnachtstag

Am 25. Dezember veröffentlichen wir einen Videogottesdienst auf unserer Homepage.

Es grüßen Sie sehr herzlich, verbunden mit unseren Wünschen für ein - trotz allem - gesegnetes Weihnachtsfest anders als gewohnt,

Pfarrer Philipp v. Stockhausen & Pfarrer Markus Heider

Gottesdienst zeitgleich

Auf die Glocken hören

Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium

2. Kapitel Verse 1-20 lesen.

Entweder in der Bibel aufschlagen

oder im Internet lesen, hier:



Kerze(n) entzünden

*(laut für sich lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor)*

Heiligabend. Heilige Nacht.

Gott ist in der Welt.

Und wir sind da. Sind viele. Verstreut und verbunden.

Heute denken überall auf der Welt welche an diese Geschichte.

An Engel. Hirten. Tiere.

Und daran, dass Gott einer von uns geworden ist.

Wir feiern in seinem Namen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied: Macht hoch die Tür (Evangelisches Gesangbuch 1,1-3)

Verkündigungsimpuls (Text lesen oder eine*r liest vor)

Gott ist in der Welt.

Wurde geboren von einem Mädchen.

Gelegt in einen Futtertrog.

Besucht von Engeln und einfachen Leuten.

Gott ist in der Welt.

Und wir werden ihn erkennen an Windeln und am Dreck.

Werden ihn finden am unpassenden, zugigen Ort.

Dort, wo man nicht sein will, aber aus irgendeinem Grund ist.

Gott ist in der Welt.

Und wenn es in dir manchmal zugig ist, dreckig und unpassend.

Wenn dieses Jahr für dich zuviel war, kein Ort, an dem man sein will.

Wenn du zu klein bist für alles oder zu groß oder beides, eine frierende Hirtin, ein müdes Tier -

Dann hör du ganz besonders auf den Engel:

Ehre in der Höhe. Friede auf Erden. Und Freude.

Es hat schon begonnen. Die Welt wird neu.

Und du wirst neu. Steh auf.



Du bist gemeint, Mensch seines Wohlgefallens.
Für dich ist heute der Heiland geboren.
Bist längst schon gefunden, geheiligt, geliebt.
Amen.

Etwas tun

*Geh*t in deiner*eurer Wohnung zu einem unpassenden, unordentlichen Ort: ein unaufgeräumter Schrank, eine vollgestopfte Schublade, die Staubecke hinter dem Sofa... Räume nicht auf. Putze nicht. Aber lege etwas von deiner Weihnachtsdekoration dorthin: einen Stern, einen Zweig, etwas Glitter, was du eben hast. Wenn du möchtest, mach ein Foto und schicke es jemandem.*

Fürbitten und Vaterunser

*(eine*r betet für sich oder für alle in der Hausgemeinschaft)*

Jesus. Kind in der Krippe. Heiland der Welt.

Hier sind wir. Verstreut und verbunden.

Voller Freude und voller Angst.

Mach hell in uns, was dunkel ist.

Mach heil in uns, was verwundet ist.

Verwandle, was kaputt ist.

In uns und in deiner ganzen Welt.

Wir denken vor dir an alle, die wir lieb haben.

Was tun sie gerade? *-Stille.-*

Wir denken an all die Orte, die dich brauchen: auf dem Meer, am Land, in den Lagern und Häusern. *-Stille.*

Und wir denken an deine Liebe, dein Leuchten.

Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht. *-Stille-*

Wir beten, wie du es uns gezeigt hast:

Vater Unser

Lied O du fröhliche (Evangelisches Gesangbuch 44,1-3)

Segen Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen.

